

kämpfen. Die Ausgaben, zu denen diese Anstalten nicht verpflichtet waren, stiegen für Heilverfahren von 31 000 Mark (im Jahre 1892) auf 9 900 000 Mark (im Jahre 1903). Auch die Unfallverhütungsvorschriften wirken in ähnlicher Weise gesundheit- und lebenerhaltend.

Die Versicherung entbindet uns nicht von der Pflicht, die größte Sorgfalt in der Bewahrung fremden Eigentums, das uns anvertraut ist, zu beobachten und für unsere Gesundheit und unser Leben zu sorgen und auch dem Nächsten zu helfen, wenn er in Not ist. Wer aber ein schädigendes Ereignis absichtlich herbeiführt, verfällt den Strafgesetzen. Wer durch Vortäuschung eines krankhaften Zustandes sich Vorteile der Kranken-, Unfall- und Invalidenversicherung zu verschaffen sucht, ist ein Betrüger, der einer Schmarotzerpflanze gleicht.

Nach P. Möldenhauer, A. Manes u. G. I. Krauß.
(Nach Stötzners Lesebuch für Fortbildungsschulen.)

178. Das Geld und dessen Ersatzmittel.

1.

Gestern hatte unser Meister einen „schweren“ Tag. Für Lohnauszahlungen waren 500 Mark nötig, für eine gekündigte Hypothek 2000 Mark und für Rohstoffe 3000 Mark. Aber die ganze Sache wickelte sich glatter ab, als wir gedacht hatten. Wir brauchten nämlich nur die 500 Mark in Gold, Silber und Scheinen von der Kreditbank zu besorgen. Die beiden andern Zahlungen erledigte er, ohne daß Geld dafür ins Haus kam, nämlich mit einem Scheck und einem Wechsel. Vor 1000 Jahren etwa hätte ein solch großes Geldgeschäft nicht so einfach in Ordnung gebracht werden können, da man damals weder das Metallgeld, noch sein Ersatzmittel kannte.

Ursprünglich war nämlich aller Handel nur Tauschhandel. Man gab, wie es auch noch heute in vielen Gegenden Afrikas geschieht, eine Ware gegen eine andere hin. Im alten Germanien und in den andern Ländern Europas war zunächst das Vieh und alles, was auf dem Felde wuchs, das übliche Tauschmittel. Die Bewohner Südafrikas benutzten dazu glänzende Muscheln, die des östlichen Afrikas handgroße Steinsalzstücke und die Leute im südlichen Asien zusammengepreßte Teeblätter.

Als aber der Handel der Völker immer bedeutender wurde, empfand man diese umständliche Art des Eintauschens von